

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

LVHS Freckenhorst, Am Hagen 1, 48231 Warendorf
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE43ZZZ00000574696

Mandatsreferenz: _____
(wird von der LVHS eingetragen)

Ich ermächtige die LVHS Freckenhorst, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der LVHS Freckenhorst auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

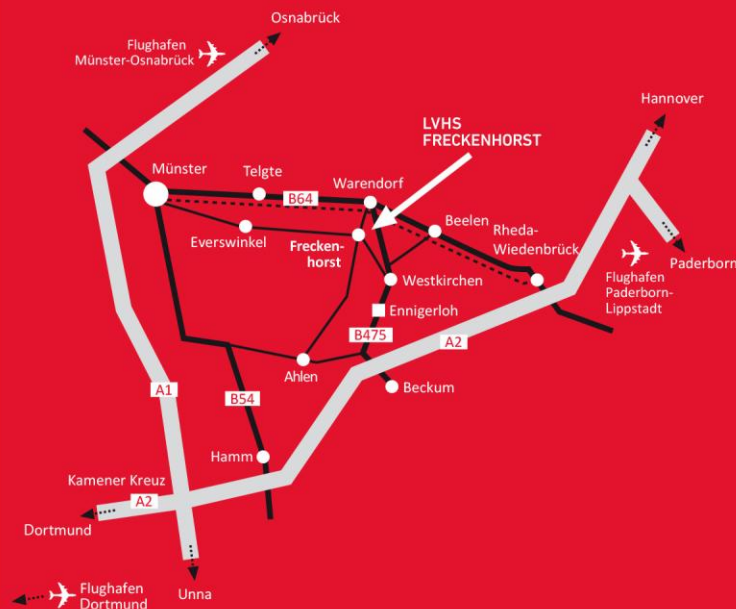
PLZ/Ort

Geldinstitut

BIC

DE |
IBAN

Ort/Datum/Unterschrift des/r Kontoinhabers/in



Zur LVHS mit Bahn und Bus

Haltestelle „Warendorf-Freckenhorst Landvolkshochschule“
ab Münster HBF mit den Linien S20 und R22/R23
ab Warendorf Bf mit den Linien S20 (samstags), S35, R23, R63
ab Ahlen Bf mit der Linie S35
ab Neubeckum Bf mit der Linie R62/R63.

Zur LVHS mit dem PKW

B64 bis Warendorf, 3 km in Richtung Hamm/Ahlen, am Ortseingang links
oder A2 Abfahrt Beckum (Richtung Warendorf), B475 bis Westkirchen, dann 7 km bis Freckenhorst, an der Kreuzung rechts Richtung Warendorf, anschl. ausgeschildert.

Bitte orientieren Sie sich in Freckenhorst an den LVHS-Hinweisschildern, alte Navigationsgeräte führen bei Eingabe der Straßenbezeichnung „Am Hagen“ in das angrenzende Wohngebiet und **nicht** zur LVHS.



Katholische Landvolkshochschule
„Schorlemer Alst“ Freckenhorst
Am Hagen 1
48231 Warendorf
Kontakt Daten umseitig

lvhs-freckenhorst@bistum-muenster.de
www.lvhs-freckenhorst.de

■ Zertifiziert nach Gütesiegel-
verbund Weiterbildung



XI. Werkwoche für Kirchen- musik im Bistum Münster

In Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet
Gottesdienst - Kirchenmusik und
Kirchenmusikschule im Bischöflichen
Generalvikariat Münster

Mittwoch, 28. Oktober bis
Samstag, 31. Oktober 2026



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich laden wir Sie ein zur XI. Werkwoche für Kirchenmusik im Bistum Münster! Die diesjährigen Workshops widmet sich der Chorarbeit und der Stimme im kirchenmusikalischen Alltag. Neben Einblicken in verschiedene Formen der Chorarbeit stehen Fragen der Stimmbildung, Stimmgesundheit und Nachwuchsgewinnung im Mittelpunkt. Workshops und Individualangebote ermöglichen zudem die persönliche Vertiefung in Bereichen wie Orgelspiel, Chorleitung, Kinderchorleitung und Stimmbildung. Ein gemeinsames Abendlob in St. Laurentius Warendorf sowie ein „Abend der Begegnung“ bieten Gelegenheit zum musikalischen Austausch und zur Begegnung unter Kolleginnen und Kollegen. Seien Sie herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ulrich Grimpe Dorothee Tiemann Michael Gennert
- Referent für - Seminarleiterin - Direktor der LVHS -
Kirchenmusik -

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. med. Michael Fuchs (Stimmbildung / Stimmgesundheit)
Berthold Botzet (Chor, Stimmbildung, Mitgliedergewinnung)
Andreas Bollendorf (Kirchenmusik d. Limburger Domsingknaben)
Dr. Sebastian Piel (Musik von Rudolf Mauserberger, Chorleitung)

Mitwirkende in Workshops und Individualangeboten:

Andreas Brinkhaus-Wermers (Stimmbildung)
Matthias Zangerle (Stimmbildung)
Michael Schmitt-Prinz (Kinderchorarbeit)
Werner Hespe (Liturgisches Orgelspiel)
Thorsten Maus (Orgelliteraturspiel)
Thomas Kleinhenz (Musical „Bethlehem“)
Annegret Walbröhl („Abend der Begegnung“)
Präses Dr. Fabian Tilling

Termin

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 10 Uhr bis
Samstag, 31. Oktober 2026, 13.30 Uhr

Leitung

Ulrich Grimpe, Referent für Kirchenmusik, BGV Münster

Teilnahmegebühr

235 Euro im Doppelzimmer
259 Euro im Einzelzimmer
204 Euro ohne Übernachtung
inklusive Vollpension und Seminarkosten

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. Einzelzimmer stehen nur in sehr begrenzter Anzahl zur Verfügung und können nicht garantiert werden. Die Vergabe erfolgt nach Verfügbarkeit. Bei hoher Nachfrage kann es trotz Einzelzimmerwunsch zur Unterbringung im Doppelzimmer kommen.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Anmeldung

Sie können sich im Internet auf unserer Homepage www.lvhs-freckenhorst.de unter Fachbereich Kunst und Kultur oder mit dem beiliegenden Anmeldeformular anmelden.

Anmeldeschluss: 1. September 2026

Workshopauswahl Donnerstag, 12.30 – 14.30 Uhr

Individuelle stimmliche Beratung (Prof. Dr. M. Fuchs) O
Stimmbildung (M. Zangerle / A. Brinkhaus-Wermers) O
Liturgisches Orgelspiel (W. Hespe, Stiftskirche) O

Workshopauswahl Freitag 12.30 – 14.30 Uhr

Orgelliteraturspiel (T. Maus, Stiftskirche) O
Stimmbildung im Kinderchor (M. Schmitt-Prinz) O
Dirigieren und Schlagtechnik (Dr. S. Piel) O

Hinweis

Rollstuhlfahrende und Schwerhörige sind herzlich willkommen.
Sprechen Sie uns gerne an!

Kontakt

Stefanie Althaus
Sekretariat
02581 9458-237
althaus@bistum-muenster.de



Hiermit melde ich mich/uns verbindlich an zum Seminar:

XI. Werkwoche für Kirchenmusik
28.10.-31.10.2026, Kurs-Nr.: 26-052M50a

Name/Vorname Geb.-Datum (freiwillige Angabe)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Fon

Stimmelage

E-Mail

☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer (Wunsch, nicht garantiert)
☐ ohne Unterkunft

Zimmerwunsch bitte ankreuzen und ggf. Namen der 2. Person angeben.

☐ Ich bin Studierende/r der Kirchenmusikschule Münster
☐ Ich bereite einen Beitrag für den „Abend der Begegnung“ vor

Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die AGBs (Homepage) und sind mit der internen Speicherung der beidseitig angegebenen Daten einverstanden. Der Speicherung können Sie schriftlich widersprechen.

Datum/Unterschrift

☐ Ich bitte um Prüfung einer ermäßigten Teilnahmegebühr. Der Nachweis liegt in Kopie bei. Anspruch auf 20 Prozent Ermäßigung haben Arbeitslose/Arbeitslosengeld II-Empfängerinnen und -Empfänger, Schülerinnen und Schüler und Studierende bis 28 Jahre.

Bitte füllen Sie unbedingt das SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite aus!

Kurz vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.
Frühestens 15 Tage nach Seminarbeginn wird die Teilnahmegebühr von Ihrem Konto eingezogen. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit den **Ausfallgebühren** unter: www.lvhs-freckenhorst.de/agb

Programm

Mittwoch, 28. Oktober 2026

09.30 Uhr	Willkommenskaffee
10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung, anschl. B. Botzet: Chorarbeit, Stimmbildung, Akquise
12.00 Uhr	Mittagsbuffet
14.30 Uhr	Kaffee
15.00 Uhr	B. Botzet: Chorarbeit, Stimmbildung, Akquise
18.00 Uhr	Abendbuffet
19.00 Uhr	Dr. S. Piel: Abschied von Dresden
21.30 Uhr	Ende des Tagesprogramms

Donnerstag, 29. Oktober 2026

07.45 Uhr	Impuls in den Tag (Kapelle)
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Prof. Dr. M. Fuchs: Stimme und Stimmgesundheit im kirchenmusikalischen Alltag
12.00 Uhr	Mittagsbuffet
ab 12.30 Uhr	Individualangebote • Individuelle stimmliche Beratung (Prof. Fuchs) • Stimmbildung (M. Zangerle/ A. Brinkhaus-Wermers) • Liturgisches Orgelspiel (W. Hespe, Stiftskirche)
14.30 Uhr	Kaffee
15.00 Uhr	Prof. Dr. M. Fuchs: Stimme im Lebensverlauf - Stimmhygiene
18.00 Uhr	Abendbuffet
ab 18.30 Uhr	Individuelle stimmliche Beratung (Prof. Fuchs)
20.00 Uhr	„Abend der Begegnung“

Freitag, 30. Oktober 2026

07.45 Uhr	Impuls in den Tag (Kapelle)
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	A. Bollendorf: Kirchenmusik der Limburger Domsingknaben
12.00 Uhr	Mittagsbuffet
ab 12.30 Uhr	Individualangebote • Orgelliteraturspiel (T. Maus, Stiftskirche) • Stimmbildung im Kinderchor (M. Schmitt-Prinz) • Dirigieren und Schlagtechnik (Dr. S. Piel)

Programm

14.30 Uhr	Kaffee
15.00 Uhr	A. Bollendorf: Kirchenmusik der Limburger Domsingknaben
18.00 Uhr	Abendbuffet
19.00 Uhr	Fahrt nach Warendorf St. Laurentius
20.00 Uhr	Abendlob in St. Laurentius Warendorf

Samstag, 31. Oktober 2026

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	T. Kleinhenz: Musical „Bethlehem“
12.00 Uhr	Mittagsbuffet
13.30 Uhr	Ende der Werkwoche

Referenten

Berthold Botzet (Domkapellmeister i. R., Aachen)

Dieser Workshop lädt Chorleitende zu einem intensiven musikalischen Arbeitstag ein. Gemeinsam mit Berthold Botzet, langjährigem Domkapellmeister am Aachener Dom, werden Grundlagen der chorischen Stimmbildung praktisch erarbeitet und unmittelbar in Chorliteratur umgesetzt. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Kennenlernen und Einstudieren ausgewählter Werke unterschiedlicher Stile und Epochen: u. a. Musik von Albert Becker, Rihards Dubra, Sally K. Albrecht und Alan Bullard. Neben der musikalischen Arbeit werden zentrale Fragen der Ensembleleitung beleuchtet: Wie gelingt nachhaltige Chorarbeit? Wie bleiben Sängerinnen und Sänger motiviert und wie lassen sich neue Stimmen gewinnen?

Dr. Sebastian Piel (Basilikakantor, Kevelaer)

Im Vortrag von Sebastian Piel steht Mauersbergers Trauermotette „Wie liegt die Stadt so wüst“ im Fokus. Dabei greift der promovierte Musikwissenschaftler auf Forschungsergebnisse seiner Dissertation „Abschied von Dresden“ zurück, in der ein frappierender Zusammenhang zwischen der Motette und der Zerstörung der Stadt Dresden im Zweiten Weltkrieg aufgezeigt wird. Um diese eindringliche Musik möglichst unmittelbar erfahrbar zu machen, werden die Teilnehmenden einige Passagen des Stücks selbst stimmlich zum Klingen bringen.

Referenten

Prof. Dr. med. Michael Fuchs (Zentrum für Musikermmedizin, Leipzig)

Wie klingt eine gesunde Stimme und was braucht sie, um im kirchenmusikalischen Alltag tragfähig zu bleiben? Dieser Workshoptag widmet sich dem „Instrument Stimme“. Von der funktionalen Anatomie über moderne Diagnostikmöglichkeiten bis zur Vermessung individueller Stimmprofile erleben die Teilnehmenden, wie professionelle Stimmanalyse funktioniert und wie sie für den eigenen Gesang nutzbar wird. Am Nachmittag rückt der Lebensverlauf der Stimme in den Fokus: Singen mit Kindern, hormonelle Veränderungen im Erwachsenenalter und Besonderheiten der älteren Stimme. Tipps zur Stimmhygiene sowie Erste-Hilfe-Strategien bei akuten Problemen runden den Tag ab. Ergänzend dazu besteht die Möglichkeit zu kurzen individuellen Beratungen durch Prof. Dr. Fuchs.

Andreas Bollendorf (Domkantor, Limburg)

Ausgehend von seiner praktischen Arbeit bei den Limburger Domsingknaben vermittelt Andreas Bollendorf anschaulich und praxisnah den Zugang zu ausgewählter Chormusik u. a. von Heinrich Schütz und Arvo Pärt. Dabei geht es um typische Stilmerkmale, Klangvorstellungen und hilfreiche Probenmethoden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einer gemeinsamen chorischen Improvisation, die neue Hör- und Ausdrucksräume eröffnet. Ergänzt wird der Workshop durch Impulse zur Stimmbildung sowie durch konkrete Anregungen für die chorische Probenarbeit. Den Abschluss bildet ein Evensong in St. Laurentius in Warendorf, in dessen liturgischem Rahmen die erarbeiteten Werke zur Aufführung kommen.

Werner Hespe (Liturgisches Orgelspiel)

Gottesdienstliches Orgelspiel lebt vom sicheren und flexiblen Umgang mit musikalischem Material. Um liturgische Gesänge stilsicher und situationsgerecht einleiten zu können, sind vielseitig einsetzbare musikalische Bausteine hilfreich – statt jedes Liedvorspiel immer wieder neu entwickeln zu müssen. Eine Auswahl solcher übertragbaren Bausteine stellt Werner Hespe im Workshop vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, im Workshop aktiv an der Orgel mit dem Referenten zu arbeiten.

Referenten

Einzelstimmbildung mit Andrea Brinkhaus-Wermers und Matthias Zangerle

In diesen Einzelschulungen besteht die Möglichkeit, individuell abgestimmte Übungen zu Atemtechnik, Stimmsitz, Aussprache und stimmphysiologischen Aspekten zu erarbeiten.

Thorsten Maus (Orgelliteratur in der Praxis)

Abseits beliebter Klassiker wie Bachs Orgelbüchlein gibt es eine Fülle an weniger bekannter Orgelmusik, die keineswegs im Schatten stehen muss. Der Workshop möchte genau darauf neugierig machen: von John Stanley bis Flor Peeters. Dabei besteht auch die Möglichkeit, selbst ausgewählte und vorbereitete Orgelstücke einzeln oder in Kleingruppen zu vertiefen.

Michael Schmitt-Prinz (Stimmbildung im Kinderchor)

In diesem Kurzworkshop wird praxisnah vermittelt, wie die Kinderstimme gesund, klangvoll und mit Freude zum Erblühen gebracht werden kann. Erarbeitet wird ein praxisorientierter Werkzeugkasten aus Einsingübungen, Stimmbildungsspielen und hilfreichen Kniffen, die sich unmittelbar in die Chorarbeit integrieren lassen. Dabei werden Wege aufgezeigt, wie durch Leichtigkeit und eine gute Atemführung ein natürlicher und tragfähiger Chorklang entstehen kann

Dr. Sebastian Piel (Dirigieren und Schlagtechniken)

In Kleingruppen und im Einzelunterricht werden verschiedene Schlagtechniken und Dirigieransätze vorgestellt, die das technische wie auch das ästhetische Repertoire erweitern. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird dabei gezielt an Ausdruck und gestischer Stimmführung gearbeitet. Wer möchte, kann Stücke aus der eigenen Praxis mitbringen, an denen im Workshop gemeinsam gearbeitet wird. Ideal ist eine fünffache Ausfertigung für die Mitglieder der jeweiligen Kleingruppe. Die Noten können bereits zu Beginn der Tagung bei Sebastian Piel eingereicht werden.

Referenten

Thomas Kleinhenz (Chormusical „Bethlehem“)

Zum Abschluss der Werkwoche werden ausgewählte Stücke aus dem Chormusical „Bethlehem“ vorgestellt und gemeinsam erarbeitet. Das Werk von Michael Kunze und Dieter Falk interpretiert die Weihnachtsgeschichte in einer zeitgemäßen und eindrucksvollen Inszenierung. In der Verbindung von musikalischen Elementen aus Rock und Gospel sowie traditionellen Weihnachtsliedern entsteht ein facettenreiches Klangbild. Gemeinsam mit professionellen Musicaldarstellern sowie einer Live-Band entfaltet ein großer Projektchor besondere musikalische Ausdruckskraft. Thomas Kleinhenz, der zusammen mit Philipp Holmer die Chöre des ökumenischen Projektes leitet, gibt eine fundierte Einführung in die musikalische Gestaltung des Werkes. Die Aufführung des Chormusicals wird im Dezember 2026 mit rund 1700 Sängerinnen und Sängern in Münster stattfinden.

Annegret Walbröhl („Abend der Begegnung“)

Am Donnerstagabend der Werkwoche laden wir herzlich zum „Abend der Begegnung“ ein. Dieser Abend lebt von den Beiträgen der Teilnehmenden und bietet Raum für vielfältige kreative Gestaltungen. Ob musikalischer Beitrag, Text, Geschichte, szenische Darstellung oder eine andere Idee – alles ist willkommen. Die Beiträge können einzeln, gemeinsam oder als Gruppe gestaltet werden. Ziel ist ein abwechslungsreiches Programm, an dem sich möglichst viele aktiv beteiligen. Die Koordination des Abends übernimmt Annegret Walbröhl. Bitte melden Sie sich im Vorfeld bei ihr und teilen Sie mit, welchen Beitrag Sie einbringen möchten: annegret.walbroehl@sanktnikolaus-wesel.de